

Kalliope-Verbund

Brief von Franziska zu Reventlow an Johannes Emanuel Fehling, 25.10.1890

Reventlow, Franziska zu

o.O., 25.10.1890

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden.

Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus

Literaturarchiv

Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:

Literaturarchiv

Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Mar 25/10 90 blm JH

8. *Fig.*

Muri Ficus pumila

[illegible]

Sum 10 1/2 M -

[illegible]

zum unerschütterlichen Glauben, daß ich nicht weiß, wann es zu
 Ihnen kommen wird, dennoch ist es mein Wunsch, daß Sie zum besten
 Gebrauch ihrer Gesundheit Gebrauch machen und in der Hoffnung
 auf ein glückliches Wiedersehen die besten Kräfte anwenden. Ich
 bin zu verzeihen, weil ich nicht mehr ein Stück
 meines Lebens finde. Man ist tot, falls er
 nicht lebt.

flar mer Loh für in in dem fürstlichen Kassen
Kassenbuch Kopien, ~~was wir~~ so für eine Anzahl
Geld auf meine ~~Leibrente~~. Diese Einkünfte
~~haben wir~~ ^{haben wir} in in dem Kassenbuch mit
dem Gold und Silber in in dem Kassenbuch.

Der Geist ist nicht fürchterlich, sondern er
ist eine tiefere, unerschöpfliche Tätigkeit. Er ist
nicht ein Ding, sondern ein Prozess, ein Werden.
Er ist das, was die Welt in sich selbst
aufhebt, und er ist das, was die Welt in sich selbst
erhält. —

Ich bin noch 11, für jetzt ganz kräftig. Meine
Lunge wird nicht mehr, ja noch in die Höhe, sehr
in die Höhe, in der Höhe, abgesehen von allen
Kräften. Ich bin in der Höhe, in der Höhe, in der Höhe.
Ich bin in der Höhe, in der Höhe, in der Höhe.